

Erweiterung unseres Zoos

In dieser Ausgabe veröffentlichen wir einige Bilder unserer Zooerweiterung, welche wir etappenweise umsetzen. Wir hoffen, dass sich viele Bewohnerinnen und Bewohner an unserem Zuwachs erfreuen.



Neues von der Trägerschaft

Der Stiftungsrat tagte am 24. September 2018 zu seiner vierten ordentlichen Sitzung; Budget 2019 und Taxen 2019.

Budget 2019 / Taxen 2019

Wie immer werden an der Septembersitzung das Budget genehmigt und die Taxen für das nächste Jahr bestimmt. Die vergangenen Jahre waren aus betriebswirtschaftlicher Sicht für das Chlösterli jeweils sehr erfolgreich. Trotz neuen Tendenzen, welche plötzlich nicht vorhersehbare negative Auswirkungen auf die Einnahmen hatten, war es durch eine überaus hohe Bettenbelegung möglich, in den letzten Jahren dennoch positive Rechnungsabschlüsse

zu erzielen. Obwohl wir in den letzten Jahren keine eigentliche Teuerung zu verzeichnen hatten, waren zum Teil Anpassungen bei den Löhnen, den Versicherungen sowie auch bei der Infrastruktur nötig. Diese verursachten zusätzliche Kosten. Bei den Einkäufen stellten wir eine leichte Verteuerung fest. Diese Mehrkosten konnten in den letzten Jahren durch Optimierungen und Verbesserungen abgefangen werden und die Grundtaxen mussten deshalb nicht angepasst werden. Dieses Potential ist nun leider ausgeschöpft. Der Stiftungsrat muss eine Anpassung der Grundtaxen umsetzen, damit die Betriebsrechnung für das nächste Jahr aus-



geglichen gestaltet werden kann. Die Anpassung beträgt im Haupttrakt CHF 5.00 pro Tag und in der Wohngruppe und dem „Wohnä wiä dehei“ CHF 15.00 pro Tag. Der Grund für eine deutlich höhere Anpassung in den Spezialabteilungen ist, dass der Anteil der nicht KVG-pflichtigen Leistungen stark angestiegen ist und dementsprechend diese Aufenthalte nicht mehr kostendeckend sind.





Diese Tendenz wurde uns auch zusätzlich in der kürzlich durchgeführten Betriebsanalyse aufgezeigt. Der Stiftungsrat hat nun nach Möglichkeiten gesucht, um diese Kosten nicht durch Quersubventionierungen decken zu müssen. Eigentlich wäre die korrekte Umsetzung eine Anpassung der Betreuungstaxe gewesen. Im Kanton Zug ist es, ausser bei spezialisierten Angeboten, nicht möglich, in einem Betrieb unterschiedliche

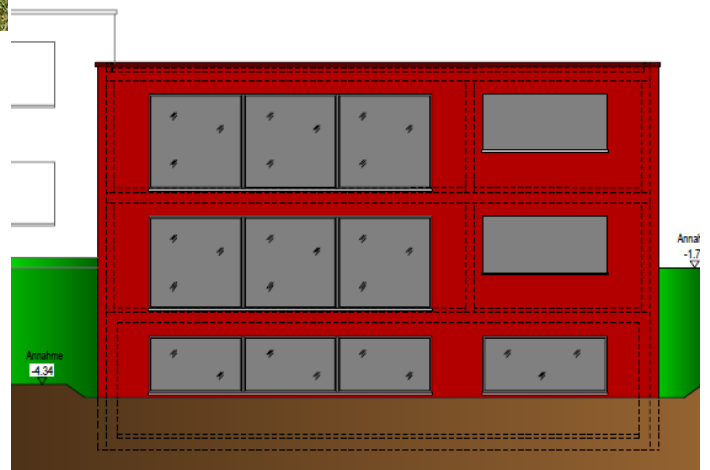
die Bewohner gleichgeblieben ist. Die letzte deutliche Anpassung zu Lasten der Bewohner war im Jahr 2016. Diese war durch eine neue Berechnung der sogenannten „Betreuungstaxe“ entstanden. Die Betreuungstaxe beinhaltet Leistungen von Pflegemitarbeitenden, die keine KVG-Leistungen sind. Mit dieser Anpassung wurde im Jahre 2016 vor allem, neben der Definition der Taxen, die volle Kostendeckung mit korrekter Anlagenutzung umgesetzt.



Obwohl die jetzige Anhebung der Taxen deutlich ist, sind sämtliche Zimmer nach wie vor im kantonalen Vergleich in einem kostengünstigen Rahmen und können wo nötig, problemlos mit Ergänzungsleitungen finanziert werden. Der Stiftungsrat ist sich bewusst, dass solche Anpassungen nicht Glücksgefühle auslösen. Er nimmt seine Aufgabe bewusst wahr, die Finanzierung des Chlösterli auch in Zukunft zu sichern und bedankt sich für das Verständnis.

Betreuungstaxen zu verrechnen. Der Stiftungsrat hat deshalb beschlossen, die Anpassung über die Grundtaxen vorzunehmen. Die Aufenthaltskosten ergeben sich aus den Betreuungstaxen und den Grundtaxen zusammen. Da beide Taxen von den Bewohnern selber getragen werden, ist die Auswirkung für die Betroffenen die gleiche.

Obwohl in der Vergangenheit die Kosten stetig gestiegen sind, mussten in den letzten Jahren, im Gegensatz zu anderen Institutionen, wenige Anpassungen der Grundtaxen vorgenommen werden. Die letzte Anpassung der Grundtaxen wurde im Jahre 2015 vorgenommen, die vorletzte im Jahr 2009. Die Veränderungen bei den Pflorgetaxen wurden immer von den Trägergemeinden übernommen, so dass der maximale Anteil an die Pflegekosten seit 2011 für



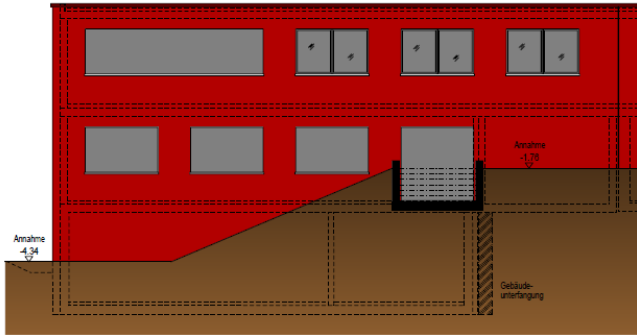
Kegelbahn

Dem Stiftungsrat wurden die neusten Pläne für das neueste „verrückte“ Projekt präsentiert. Neben der Schaffung eines neuen Angebotes, welches sicher zusätzliche Personen ins Chlösterli bringt, können auch bereits bestehende Angebote verbessert werden. Ein Beispiel dafür ist das Kochen für die Bewohner.



Es werden im neuen Teil Koch- und Kühlmöglichkeiten integriert, so dass wir bis Ende 2019 das Kochen für Bewohner mit mehr Platz und mehr Komfort durchführen können. Es sind viele Ideen vorhanden, welche das ganze Projekt zu einer hervorragenden Ergänzung des Chlösterlis machen werden.

lements, das Chlösterli über einen sehr großzügigen Vaterschaftsurlaub verfügt. Der Stiftungsrat ist überzeugt, dass er mit den neuen Anstellungsbedingungen zusätzliche, interessante Komponenten für einen attraktiven Arbeitgeber geschaffen hat.



Nordfassade



Anstellungsreglement

Wie wir bereits berichteten, müssen die Anstellungsbedingungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Chlösterlis, welche aus dem Jahr 1999 stammen und mit einigen Anhängen ergänzt worden sind, überarbeitet werden. An der eingangs erwähnten Sitzung wurde nun ein Rohentwurf genehmigt, welcher noch juristisch überprüft wird. Eine wichtige Änderung für die Mitarbeitenden ist die Erarbeitung einer neuen Ferienregelung. Diese schafft für die Mitarbeiter noch zusätzlich attraktive Möglichkeiten für die Feriengestaltung. Eine wesentlichste Neuerung für die Mitarbeiter ist zusätzlich, dass mit Inkraftsetzung des neuen Reg-

Personelle Mutationen

Eintritte:

Frau Marja Buijs
Pflegefachfrau HF

Frau Yilmaz Dilek
Pflegefachfrau Nachtwache

Frau Monika Heinrich
Mitarbeiterin Gastro/Hausdienst

Frau Miriam Wiemers
Fachfrau Gesundheit

Wir wünschen ihnen einen guten Start und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Der Herr hat zu sich in die Ewigkeit abberufen:



Frau Margherita Uttinger

Frau Josy Strebel

Frau Hedy Stadelmann

Wir halten die lieben Verstorbenen in guter Erinnerung.



-lich willkommen

Wir begrüßen als neue Bewohnerin im Chlösterli

Frau Marie-Jeanne Keiser

Wir wünschen ihr einen schönen Aufenthalt und freuen uns auf die gemeinsame Zeit.



Herzliche Einladung zur Meditation

Meditation gibt Zugang zu aufmerksamer Betrachtung, zum Nachdenken, zum Danken und zum Besinnen. Wir sitzen im Kreis und sind ausgerichtet auf die, passend zum Thema, gestaltete Mitte. Die Meditation dauert 30 Minuten und beinhaltet: Lied oder Musik, Klang des Gongs, Text lesen, gemeinsame Stille und Abschluss. Sie können in verschiedener Weise Zugang zur eigenen, inneren Mitte erhalten, aus der haltgebende Sicherheit wachsen kann.

Dienstag, 23. Oktober

Zeit: 09.15 - 09.45 Uhr
10.15 - 10.45 Uhr
Ort: Nellystube

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme
Marlis Zemp, Seelsorgerin

Sollten Sie ein persönliches Gespräch wünschen, melden Sie sich bitte im Sekretariat.

Wir gratulieren



im Oktober herzlich zum Geburtstag

1. Oktober:

Frau Bertha Rhyner

2. Oktober:

Herr Arnold Thalmann

3. Oktober:

Herr Max Bergner

13. Oktober:

Frau Annelies Zürcher
Herr Werner Uttinger

16. Oktober:

Frau Elisabeth Meier

18. Oktober:

Frau Martha Gusset
Frau Rita Spörri

27. Oktober:

Frau Maria Nussbaumer

28. Oktober:

Frau Alice Portmann
Frau Margrith Iten

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren ein schönes Fest und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Geburtstagsessen

Wir freuen uns, die Oktober-Jubilarinnen und Jubilare am

Dienstag, 30. Oktober



zum gemeinsamen Essen einzuladen.
11.30 Uhr Abfahrt



Monatsagenda

ohne
wöchentliche Aktivitäten

Montag, 1. Oktober

Sonniges Alter „Komm sing mit“

15.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Kino „Sister Act“

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 2. Oktober

Fotorückblick Sommer 2018

14.30 Uhr im Mehrzwecksaal

Mittwoch, 3. Oktober

Spielspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Informationsanlass über Hospiz Zug

19.00 Uhr im Mehrzwecksaal

Freitag, 5. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Wildspitz

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Dienstag, 9. Oktober

Schwimmen im Ländli

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Muulörgele & singen

14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 10. Oktober

Spielspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Donnerstag, 11. Oktober

Lismi Atelier

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 12. Oktober

reformierter Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Bildhauerei Schibig

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Sonntag, 14. Oktober

Chilbi Oberägeri

**Besuch Gottesdienst mit
Hackbrettformation Hersche**

09.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Dienstag, 16. Oktober

**Kochen für Bewohnerinnen
und Bewohner**

09.00 Uhr Aktivitätenraum

Mittwoch, 17. Oktober

Bier brauen

ab 09.00 Uhr im Aktivitätenraum

Spielspass mit Wii

ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Donnerstag, 18. Oktober

Weben

14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Freitag, 19. Oktober

katholischer Gottesdienst

10.15 Uhr in der Kapelle

Ausflug Seebodenalp

13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Montag, 22. Oktober
Herbstlotto

18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 23. Oktober
**Meditation für Bewohner
mit Marlies Zemp**

09.15 Uhr in der Nellystube

Schwimmen im Ländli
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Dekonachmittag
14.00 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 24. Oktober
Spiespass mit Wii
ab 12.45 Uhr in Gruppen
im Mehrzwecksaal

Donnerstag, 25. Oktober
Flicken
13.30 Uhr im Aktivitätenraum

Maria Widmer liest:
„Glück kommt selten allein“
14.30 Uhr in der Nellystube

Freitag, 26. Oktober
Tagesausflug
Spycherhandwerk, Huttwil
09.15 Uhr Treffpunkt Eingang



katholischer Gottesdienst
10.15 Uhr in der Kapelle

Sonntag, 28. Oktober
Konzert mit Anna Bacik
10.15 Uhr in der Kapelle

Montag, 29. Oktober
Bilderquiz
18.15 Uhr im Mehrzwecksaal

Dienstag, 16. Oktober
**Geburtstagsessen der Oktober-
Jubilarinnen und Jubilare**
11.30 Uhr Treffpunkt Eingang

Malen
14.30 Uhr im Aktivitätenraum

Mittwoch, 31. Oktober
Spiespass mit Wii
ab 12.45 Uhr in Gruppen
in der Nellystube

Seniorenhöck, Oktoberfest
in der Ägerihalle
13.15 Uhr Treffpunkt Eingang



Öffentlich



Anmeldung im Sekretariat

Chilbi Oberägeri

Sonntag, 14. Oktober
09.15 Uhr Treffpunkt Eingang

Gemeinsam nehmen wir am Gottesdienst mit der Appenzeller Hackbrettformation Hersche teil. Anschliessend geniessen wir ein „Chilbi-Zmittag“



Anmeldungen
nimmt das
Sekretariat
entgegen.

Voranzeige

**jeder
kann
mitmachen**

Musikantentreff



**Sonntag,
4. November
13.30 - 18.00 Uhr**

